



Best Practice Veloinfrastruktur

Gemeinde Nürensdorf



Die Anforderungen an eine direkte und unterbrechungsfreie Veloinfrastruktur sind hoch und eine wichtige Voraussetzung dafür, dass das Velo auf kurzen bis mittleren Distanzen zum Einsatz kommt.

Die Koordinationsstelle Veloverkehr stellt eine Sammlung an «Best-Practice» Beispielen für die bedarfsgerechte Veloverkehrsplanung zur Verfügung.

Verkehrsführung: Knoten / Einmündungen / Kreisel

Infrastrukturelement: Knoten / Einmündung ohne LSA mit Veloinfrastruktur

Beschrieb Massnahme

Anmerkungen:

Der Abschnitt wird stark von velofahrenden Schulkindern befahren.

Massnahme:

Der Veloverkehr wird über die Querungshilfe für die Verkehrsbeziehung Rad-Gehweg von Breite her in Richtung Hatzenbühlstrasse oder für die Weiterfahrt geradeaus auf der Alten Winterthurerstrasse geführt. Parallel zur Fussgängerquerung wurde eine Velofurt errichtet. Die Schutzinsel hat eine Tiefe von 4m.

Wirkung

Sichere Querungshilfe für die Schulkinder, welche Richtung Hatzenbühl fahren. Für die Weiterfahrt auf der Alten Winterthurerstrasse ist die Veloführung nicht optimal, jedoch ein guter Kompromiss.

Optimierungspotential

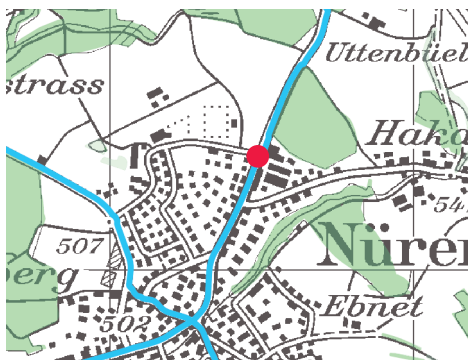
Evtl. sollten Markierungen für den Veloverkehr auch in Gegenrichtung eingeplant werden.

Begründung Evaluation

Da der Fokus auf dem Schulverkehr liegt, ist die entsprechende Velomassnahme in Ordnung.

Gemeinde	Nürensdorf
Strasse	Alte Winterthurerstrasse
Lokalisierung	Einmündung Hatzenbühlstrasse
Temporegime	50
DTV	7000-10'000
Gefälle	3%-6%
Schwerverkehrsanteil	3%-6%
Bewertung	empfehlenswert

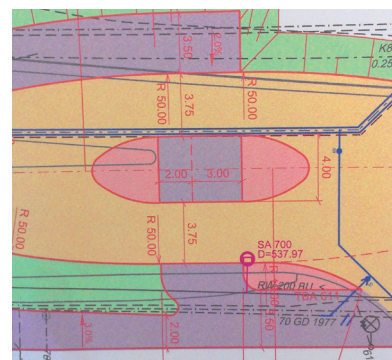
Planausschnitte



Lokalisierung, 1:25'000, Nebenverbindung



1:2000



Ausschnitt Projektplan